

Opfer Hexenprozesse/ Hexenverfolgung aus der Stadt und Grafschaft Dortmund
(15 Frauen; 2 Männer):

	inhaftiert	Todesart am
1581 Anna Koesters,	19.4. Folter	6.6. tot „v. Teufel ersti.“
Gertrud Nevelings aus Groppenbruch		23.7.inhaftiert; 4.8. enthauptet
Bernd Badde ¹		17. August 1581 enthauptet
1582 eine Frau	?	23.7. enthauptet
1593 Carda Mane (Frau)	8.5.	26. Juni; Folter? „tot“, Suizid?
Wessel Kipp (Mann)	im Juni	14.7. enthauptet (bezichtigt 5 Frauen)
Anna Korte (Verdacht 1581)	14.7.	2.8. (4.8.?) lebendig verbrannt>Pfahl
Witwe Katharina Dieffhaus	14.7.	28.8. tot > Folter/Selbstmord?
Anna Kurlemanns	14.7.	31.7. sich selbst erstickt
Anna Tribbel	14.7.	6.10. lebendig verbrannt/Pfahl
Drude Krumme	14.7.	gefoltert /hingeri. im Juli/Aug ??
Catharina Harnsmacher	27.8.	Folter/ 4. September Selbstmord
Lise Stoffers	?	14.9. vor Verhaftg. „plötzl. tot“
Catharina Spiekers	28.8.	6.10. enthauptet
Else Müller	14.9.	6. 11. enthauptet (gen. die Heiligenschneidersche)
Margrita Martens	24.9.	6.11. enthauptet
Tele Seiffe	5.11.	24.11. lebendg verbrannt/Pfahl
Catharina Peters von Wambel	12.11. inh.	11.12. enthauptet

1593 Freilassg.: Thomas Leyendecker „geschwommen“, am 6.11. frei

1. September 1593 Nach Haft und Folter ca. drei Stadtverweise:

Catharina Schrage und die Mappenmachersche, die Mollersche genannt;

16. September 1593 Drude Kromberg

Alle wurden offenbar gefoltert u. evtl. der Wasserprobe unterzogen..

1595 Gerlach Wulff flehte um Gnade. Der offenbar Ausgewiesene schrieb am 1. Januar 1595 an den Rat der Stadt DO. Er bat, aufgrund der inzwischen milder gestimmten Beamten, in die Stadt zurückkehren zu dürfen.

(M./Ohly: Lebendig verbrannt vor den Toren der Stadt, DO 1989; S. 100/150)

1625 Lynchjustiz in DO: eine „Zaubersche“ nach der Haft aus der Stadt verwiesen. Sie wurde danach von einer Menge Leute mit Steinen beworfen und in einem Teich ertränkt....

Quellen: Hans-Peter Fuchs: Hexenverfolgung an Ruhr und Lippe, Münster 2004; S. 103ff

M./Ohly: Lebendig verbrannt vor den Toren der Stadt, DO 1989; S. 100/150

Rainer Decker: Die Hexen und ihre Henker, Freiburg 1994

(Hetty Kemmerich, 21.11.2005, ergänzt 2014)

¹ Verwaltungsvorlage der Stadt Dortmund, für die Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden, zu TOP 2.1 Rehabilitation von Opfern der Hexenprozesse in Dortmund (Drucksache Nr.: 11905-14) 13.05.2014

Offizielle Liste der Opfer der Hexenprozesse in Dortmund (Schreibweise der Namen z.T. anders)

"Namentlich kennen wir Opfer, die im Übrigen aus allen sozialen Schichten stammten: Anna Coesters, Gertrud Nevelings und Bernd Badde (1581); Wessel Kipp, Carda Mane, Anna Tribbel, Anna Kurlemans, Drude Krumme, Katharina Dieffhaus, Anna Korte, Katharina Harnsmachers, Lise Stoffers, Katharina Spiekers, Margrita Martens, Else Müllers genannt die „Heiligenschiedersche“, Tele Seiffe, Katharina Peters (1593). Gerlach Wulf konnte 1593 der Verfolgung durch Flucht entkommen. Der Stadt verwiesen wurden 1593 wegen Zauberei und Hexerei: Katharina Schrage, die „Mappenmachersche“ genannt die Mollersche sowie Drude Kromberg."

Aus: Verwaltungsvorlage der Stadt Dortmund, für die Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden, zu TOP 2.1 "Rehabilitation von Opfern der Hexenprozesse in Dortmund" (Drucksache Nr.: 11905-14) 13.05.2014